

Kreis Amberg-Sulzbach

Im Bus kostenlos surfen

[22.05.2017] In 20 Regionalbussen des Kreises Amberg-Sulzbach kann künftig kostenlos im Internet gesurft werden. Der Kreis wurde als weitere Pilotkommune für das Projekt BayernWLAN ausgewählt.

Der Kreis Amberg-Sulzbach ist weitere Pilotkommune für das Digitalisierungsprojekt BayernWLAN. „Ab sofort kann in vielen Teilen der Amberger Innenstadt und in 20 Regionalbussen im ÖPNV Amberg-Sulzbach kostenlos, rund um die Uhr, ohne Begrenzung, sicher und mit Jugendschutzfilter im Internet gesurft werden“, kündigte Bayerns Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker bei der Freischaltung des neuen Netzes in Amberg an. „Freies WLAN in Bussen ist ein herausragendes Pilotprojekt. Die permanente Netzabdeckung in den Buslinien stellt eine echte Herausforderung dar“, so Füracker. Wie das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, mitteilt, wird zudem in der Amberger Innenstadt auf dem bereits bestehenden WLAN-Netz, das bisher von einem anderen Provider betrieben wurde, das BayernWLAN ausgeleuchtet. „Dass die Stadt Amberg nun von ihrem bisherigen Provider zum BayernWLAN gewechselt hat, bestätigt die Attraktivität unseres Angebots“, hob Füracker hervor.

Mit BayernWLAN ausgestattete Busse können die Fahrgäste bereits beim Einsteigen an einem Aufkleber an der Tür erkennen. Der Freistaat Bayern fördert das Pilotprojekt mit rund 55.000 Euro. Die Ergebnisse der Pilotphase werden laut dem Finanzministerium allen Kommunen in Bayern zur Verfügung gestellt, um sie zu animieren, eigene WLAN-Hotspots im öffentlichen Personennahverkehr anzubieten. Erste Pilotprojekte laufen bereits im Kreis Traunstein ([wir berichteten](#)) und im Kreis Fürth ([wir berichteten](#)). Nach ersten Erfahrungen nutzen im Kreis Traunstein in zehn Bussen knapp 10.000 Nutzer monatlich das kostenfreie BayernWLAN mit einem Datenvolumen von 216 Gigabyte.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Kreis Amberg-Sulzbach, Bayern, WLAN, Albert Füracker